

Faustball NLA – Meisterschaftsstart gegen Titelfavoriten

Oberentfelden trifft auf die Titelanwärter – Gelingt bereits in der Startrunde ein Exploit?

ChZ – Am kommenden Samstag den 17.05.2008, trifft die erste Mannschaft des STV Oberentfelden auf die beiden Titelfavoriten aus Rickenbach-Wilen und Widnau. Im ersten Spiel des Tages trifft Oberentfelden, um 17:00 Uhr, auf den Gastgeber aus Rickenbach-Wilen um anschliessend gegen den Titelverteidiger und Topfavoriten aus Widnau zu bestehen.

Rickenbach-Wilen verstärkte sich bereits auf den Winter mit dem Ex-Nationalspieler Phillip Hugentobler. Der Angreifer und die Rückkehr von Mittelmann Thomas Hungerbühler, ebenfalls ein ehemaliger Nationalspieler, verhelfen dem Gastgeber um eine Favoritenrolle im Meisterschaftsbetrieb einzunehmen. Doch die Equipe aus Oberentfelden weiss um ihre Stärken und wird in der Auftaktpartie bereits alles geben (müssen) um die ersten Punkte einzufahren.

Gleich im Anschluss kommt es zum Duell mit dem ehemaligen Mannschaftskollegen Dominik Gugerli. Der Wohlener, seit einem Jahr im Kader von Faustball Widnau, weiss vier Nationalspieler um sich. Für Widnau zählt nur der Titel. Dies bringt auch die Verpflichtung des Brasilianischen Nationalangreifers Gabriel Bonneville zum Ausdruck. Für die Suhrentaler zählt in dieser Partie nur die Leistung. Ein Sieg käme einer Sensation gleich.

Die Aargauer haben im Vergleich zum Winter zwei Veränderungen zu vermelden. Einerseits wird Trainer Christian Zbinden aus der zweiten Mannschaft zum "Eins" stossen, andererseits wird Mittelmann Lutz Meyer, aufgrund einiger Absenzen während des Spielbetriebs, nur eine Jokerrolle einnehmen. Zbinden ist nach seiner Knieoperation im Januar wieder einsatzfähig. Zwar ist er körperlich noch nicht 100%-ig im Soll, die Vorbereitung zeigte aber, dass ein Spieltag ohne Probleme durchgespielt werden kann. Für die Stammformation hat dies die Auswirkung, dass Roger Hunkeler in die Mitte rutschen wird.

Nach erfolgreich absolvierter Rekrutenschule, ist seit Anfang April, auch Angreifer Oliver Hodel wieder voll in den Trainingsbetrieb eingebunden. Er konnte seine Leistungen bereits wieder auf ein beachtliches Niveau steigern.

Trainer Zbinden freut sich das es endlich los geht. << Wir haben gut trainiert und jeder Spieler hat sehr hart an sich gearbeitet. Zwar sind wir technisch noch nicht so weit wie ein Widnau, dennoch befinden wir uns auf dem richtigen Weg. Es wird Zeit das es ernst gilt. Wir wollen alle zusammen richtig Gas geben und zeigen dass wir eine verschworene Truppe sind die nicht so schnell aufgibt. >>

Es spielen:

Nicolas Schwander, Oliver Hodel, Sandro Moor (C), Roger Hunkeler, Reto Hunziker, Christian Zbinden und Lutz Meyer

Coach / Trainer:

Christian Zbinden

Physiotherapie:

Marianne Frei